

# **Änderungssatzung zur Studienordnung für den ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen an der Universität Leipzig (DSO WING – UL)**

**Vom 13. Januar 2004**

Die Universität Leipzig erlässt mit Beschluss vom 15. Juli 2003 auf der Grundlage von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293) folgende Änderungssatzung zur Studienordnung für den ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen an der Universität Leipzig.

## **Artikel 1**

Die Studienordnung der Universität Leipzig vom 9. Januar 2001 für den ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 2 vom 9. Januar 2001, S. 1 bis 24) wird wie folgt geändert:

### **1. Zu § 1 Geltungsbereich**

Der Paragraph wird neu gefasst:

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen (DPO WING-UL) vom 9. Januar 2001 in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 13. Januar 2004 das Studium im ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen.

### **2. Zu Anlage 2, Punkt 5**

Die Wörter „Finanzierung und Investition“ werden durch „Finanzierung und Investition 1“ ersetzt.

### **3. Zu Anlagen 3 und 4**

Die Anlagen 3 und 4 werden vollständig ersetzt durch:

**Anlage 3: Fachempfehlungen für das Grundfachstudium  
- Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung  
Bauwesen**

- |   |                |
|---|----------------|
| <b>(1) Rechtsgrundlagen</b>   | <b>(7 SWS)</b> |
| Zivilrecht <sup>1</sup>   | (2+2 SWS)      |
| Wirtschaftsrecht <sup>1</sup>   | (2+0 SWS)      |
| <i>sowie wahlweise aus:</i>   |                |
| Öffentliches Baurecht   | (1+1 SWS)      |
| Privates Baurecht   | (1+0 SWS)      |
| Umweltrecht   | (2+1 SWS)      |
| <b>(2) Statik der Baukonstruktionen</b>   | <b>(8 SWS)</b> |
| Statik 1  | (2+1 SWS)      |
| Statik 2  | (2+1 SWS)      |
| Statik 3  | (1+1 SWS)      |
| <b>(3) Geotechnik</b>   | <b>(8 SWS)</b> |
| Ingenieurgeologie 1, Bodenmechaniklabor 1   | (1+1 SWS)      |
| <i>Die Fachnote wird aufgrund einer studienbegleitenden Prüfungsleistung ermittelt.</i> |                |
| Bodenmechanik 1   | (1+1 SWS)      |
| Geotechnik 1  | (2+2 SWS)      |
| <b>(4) Baubetriebswesen/Bauwirtschaft</b>   | <b>(8 SWS)</b> |
| Grundlagen Baubetriebswesen/Bauwirtschaft 1   | (2+1 SWS)      |
| Grundlagen Baubetriebswesen/Bauwirtschaft 2   | (2+1 SWS)      |
| Grundlagen Baubetriebswesen/Bauwirtschaft 3   | (1+1 SWS)      |
| <b>(5) Entwurfsgrundlagen</b>   | <b>(7 SWS)</b> |
| Grundlagen der Bauphysik  | (2+1 SWS)      |
| Entwerfen und Konstruktives Gestalten   | (1+1 SWS)      |
| <i>Die Fachnote wird aufgrund eines Entwurfs mit Verteidigung ermittelt.</i>            |                |
| Bauinformatik I, CAD im Bauwesen  | (1+1 SWS)      |
| <i>Die Fachnote wird aufgrund einer studienbegleitenden Prüfungsleistung ermittelt.</i> |                |
| <b>(6) Massivbau/Stahl- und Holzbau</b>   | <b>(8 SWS)</b> |
| Grundlagen des Stahlbetonbaus <sup>1</sup>  | (2+1 SWS)      |
| Stahlbetonbau Konstruktionen <sup>1</sup>   | (1+1 SWS)      |
| <i>sowie wahlweise aus:</i>   |                |
| Grundlagen des Spannbetonbaus   | (2+1 SWS)      |
| Grundlagen des Stahlbaus  | (2+1 SWS)      |
| Grundlagen des Holzbaus   | (2+1 SWS)      |

<b>(7) Grundlagen der Wirtschaftsinformatik und der Betriebswirtschaft für Wirtschaftsingenieure B Teil 2<sup>2</sup></b>	<b>(17 SWS)</b>
Einführung Unternehmensführung	(2+0 SWS)
Externes Rechnungswesen	(2+2 SWS)
Marketing 1	(2+2 SWS)
Organisation und Entscheidung	(2+2 SWS)
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	(2+1 SWS)
<b>(8) Stadt- und Regionalplanung/Siedlungswasserwirtschaft/Umweltschutz/ Wasserbau/Verkehrssystemgestaltung</b>	<b>(8 SWS)</b>
Regionalplanung	(1+1 SWS)
Stadtplanung	(1+1 SWS)
<i>wahlweise aus:</i>	
Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft	(1+1 SWS)
Umweltschutz	(1+1 SWS)
Wasserbau 1	(1+1 SWS)
Wasserwirtschaft 1	(1+1 SWS)
Grundlagen der Verkehrssystemgestaltung 1	(1+1 SWS)
Grundlagen der Verkehrssystemgestaltung 2	(1+1 SWS)

Die folgenden Veranstaltungen dienen dem Erwerb der Prüfungsvorleistung gemäß § 26 Abs. 2 der Prüfungsordnung:

**Berichte aus der Praxis des Bauwesens**

*Eine Fachnote wird nicht vergeben. Eine Anwesenheitsbescheinigung ist für 15 Veranstaltungen erforderlich.*

**Arbeitssicherheit**

*Eine Fachnote wird nicht vergeben. Prüfungsvorleistung zu Grundlagen Baubetriebswesen/Bauwirtschaft 2*

---

<sup>1</sup> Pflichtteilfach

<sup>2</sup> Bisheriger Stand: Es befindet sich eine Änderung der Fachbezeichnungen im Genehmigungsverfahren.

**Anlage 4: Fachempfehlungen für das Vertiefungsstudium  
- Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung  
Bauwesen**

Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen ist für die Fächer des Vertiefungsstudiums zu wählen:

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre gemäß Nummer 1 (1) und ein Fach, das für den Bereich Bauwesen gemäß Nummer 2 angegeben ist.

Für ein weiteres Fach kann gewählt werden:

1. Ein weiteres Fach des Bereichs Bauwesen gemäß Nummer 2
2. Ein weiteres Fach der Wirtschaftslehre gemäß Nummer 1 (2-5): Allgemeine Volkswirtschaftslehre oder eine spezielle Betriebswirtschaftslehre oder eine spezielle Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsinformatik
3. Ein anderes, im Zusammenhang mit dem Diplom- und dem Komplementärfach sinnvolles Fach. In diesem Zusammenhang sei beispielhaft auf die Umweltverfahrenstechnik der Partneruniversitäten Jena und Halle-Wittenberg in Merseburg und die umweltchemischen, umweltbiologischen Fächer der Universität Leipzig hingewiesen.

Hinsichtlich der Vorgehensweise bei der Vergabe der Fachnoten (Art der Prüfungsleistungen) sind die Veranstaltungsankündigungen zu beachten!

Diplomfach und Komplementärfach müssen aus den Bereichen 1 Wirtschaftslehre und 2 Bauwesen gewählt werden, dürfen jedoch nicht beide aus einem dieser Bereiche stammen.

**(1) Fächer der Wirtschaftslehre**

(1) Prüfungsfach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre<sup>1</sup>: (12 SWS)

Personalwirtschaftslehre	(2 SWS)
Grundlagen der Besteuerung	(2 SWS)
Unternehmensführung - Planung und Organisation	(2 SWS)
Marketing II	(2 SWS)
Finanzierung und Investition II	(2 SWS)
Grundlagen des Dienstleistungsmanagements	(2 SWS)

(2) Prüfungsfach Spezielle Betriebswirtschaftslehre: (12 SWS)

aus dem Angebot des Studiengangs BWL zu wählen

(3) Prüfungsfach Allgemeine Volkswirtschaftslehre: (12 SWS)

aus dem Angebot des Studiengangs VWL zu wählen

(4) Prüfungsfach Spezielle Volkswirtschaftslehre: (12 SWS)

aus dem Angebot des Studiengangs VWL zu wählen

(5) Prüfungsfach Wirtschaftsinformatik (12 SWS)

eine geeignete Fachkombination ist aus dem Angebot des Studiengangs Wirtschaftsinformatik zu wählen

(2) **Fächer des Bauwesens**

<i>(1) Prüfungsfach Baubetriebswesen/Bauwirtschaft:</i>	<i>(12 SWS)</i>
Liegenschaftsmanagement (CREM)	(4 SWS)
Projektentwicklung/Stadtentwicklung (PE/SE)	(4 SWS)
Technisches und infrastrukturelles Management baulicher Anlagen (TIMBA)	(4 SWS)
Sondergebiete	(4 SWS)
<i>(2) Prüfungsfach Statik/Dynamik:</i>	<i>(12 SWS)</i>
Flächentragwerke	(4 SWS)
Baudynamik, angewandte Baudynamik	(4 SWS)
Nichtlineare Tragwerksanalyse	(4 SWS)
Materialtheorie	(2 SWS)
Numerische Methoden	(2 SWS)
<i>(3) Prüfungsfach Massivbau/Baustofftechnologie:</i>	<i>(12 SWS)</i>
Hochbaukonstruktionen im Massivbau <sup>2</sup>	(4 SWS)
Spannbetonkonstruktionen und Brückenbau <sup>2</sup>	(4 SWS)
Flächentragwerke im Massivbau	(2 SWS)
Bauinformatik II	(2 SWS)
Angewandte Baudynamik im Massivbau	(2 SWS)
Mauerwerksbau	(2 SWS)
Sicherheitstheorie	(2 SWS)
Werkstofftechnologie in Massivbauweise	(2 SWS)
Erhalten von Massivbauten	(2 SWS)
Bruchmechanik	(2 SWS)
Dauerhaftigkeitsprobleme im Massivbau	(2 SWS)
<i>(4) Prüfungsfach Grundbau/Wasserbau/Wasserwirtschaft:</i>	<i>(12 SWS)</i>
Hydromechanik 2	(2 SWS)
Wasserbau 2	(2 SWS)
Wasserbau 3	(2 SWS)
Wasserbaulabor	(2 SWS)
Wasserwirtschaft 2	(2 SWS)
Wasserwirtschaft 3	(2 SWS)
Wasserwirtschaftslabor	(2 SWS)
Ingenieurgeologie 2	(2 SWS)
Bodenmechanik 2	(2 SWS)
Bodenmechaniklabor 2	(2 SWS)
Geotechnik 2	(2 SWS)
Geotechnik 3	(2 SWS)
Geotechnik 4	(2 SWS)
<i>(5) Prüfungsfach Entwerfen/Konstruktives Gestalten:</i>	<i>(12 SWS)</i>
Planungsparameter	(2 SWS)

Konstruktiver Entwurf	(4 SWS)
Bauen im Bestand	(4 SWS)
Innovative Konstruktionen	(4 SWS)
Bausanierung	(2 SWS)
Technikgeschichte/Technikfolgen	(2 SWS)

(6) Prüfungsfach Verkehrsbau/Verkehrssystemtechnik: (12 SWS)

Verkehrssicherung	(4 SWS)
Infrastrukturplanung <sup>2</sup> und Verkehrsplanung <sup>2</sup>	(4 SWS)
<i>sowie wahlweise aus:</i>	
Bauen im Betrieb	(2 SWS)
Öffentlicher Personennahverkehr	(2 SWS)
Verkehrsbetriebswirtschaft	(2 SWS)

(7) Prüfungsfach Siedlungswasserwirtschaft/Umwelttechnik: (12 SWS)

Siedlungswasserwirtschaft 2	(4 SWS)
Siedlungswasserwirtschaft 3	(2 SWS)
Umwelttechnik 1	(4 SWS)
Umwelttechnik 2	(4 SWS)
Umweltmanagement 1	(4 SWS)
Umweltmanagement 2	(4 SWS)
Umweltmanagement 3	(2 SWS)

(8) Prüfungsfach Stahlbau/Holzbau: (12 SWS)

Stabilitätstheorie	(4 SWS)
Verbundbau	(4 SWS)
Ausgewählte Kapitel Stahlbau	(2 SWS)
Ausgewählte Kapitel Holzbau	(2 SWS)
Stahlbaukonstruktionen	(2 SWS)
Ingenieurholzbau	(2 SWS)
Brandschutz im Hochbau I	(2 SWS)
Brandschutz im Hochbau II	(2 SWS)

(xx) Prüfungsfach N.N. bzw. Sondergebiete zu Fächern (1) bis (8)<sup>3</sup> (12 SWS)

Weitere Fächer können nach Maßgabe der Kapazitäten von einzelnen Lehrgebieten angeboten werden. Dies gilt insbesondere auch für Kooperationen mit anderen Hochschulen (ECTS) und für Gastlehrkräfte. Besonders in den Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen können auch Veranstaltungen des Grundfachstudiums mit den Vertiefungsfächern kombiniert werden, sofern diese eine sinnvolle Ergänzung zum Vertiefungsfach bilden und vorher nicht belegt wurden.

---

<sup>1</sup> Bisheriger Stand: Es befindet sich eine Änderung der Fachbezeichnungen im Genehmigungsverfahren.

<sup>2</sup> Pflichtteilfach

<sup>3</sup> Fallbeispiel: Zerstörungsfreie Prüfverfahren (2 SWS) als Sondergebiet zu Fach (3) Massivbau/Baustofftechnologie

**Artikel 2**

1. Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 14. Mai 2003 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 15. Juli 2003. Diese Änderungssatzung gilt mit Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 2. Oktober 2003 (Az.: 3-7831-11/122-8) als angezeigt.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2003 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die sich zum Wintersemester 2003/2004 oder später für den ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen an der Universität Leipzig immatrikuliert haben.  
Für die vor diesem Zeitpunkt immatrikulierten Studierenden gelten Übergangsregelungen, die vom Prüfungsausschuss erlassen werden.
3. In nachfolgende Veröffentlichungen zur Studienordnung für den ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 13. Januar 2004

Professor Dr. Franz Häuser  
Rektor